Objekt:	Prinzessin Anna Amalie von Preußen (1723-1787) als Aurora (Princess Anna Amalie of Prussia (1723-1787) as Aurora)
Museum:	Gemäldegalerie Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424001 gg@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Malerei, Porträt
Inventarnummer:	M.533

Beschreibung

Die musikalisch hoch gebildete Prinzessin genoss in besonderem Maß das Vertrauen ihres Bruders Friedrich (seit 1745 „der Große“ genannt). Anna Amalie wird hier als mythologische Figur geschildert. Die Blumen streuende Aurora, Göttin der Morgenröte, Mutter der Windgötter und der Sterne, sitzt auf einem Sessel mit einer Rückenlehne, die einer Muschel gleicht. Dabei stützt die göttliche Prinzessin den Arm mit der Fackel auf die Seitenlehne. Dieses Feuer sowie der oben rechts erkennbare Morgenstern sind die von Hymen, dem Gott der Ehe und der Jungfräulichkeit, geliehenen Attribute. Rechts unten wird von Zephyros (personifizierter Westwind) die morgendliche Ausschüttung des Taus (Tränen der Aurora) vorgenommen.

Grunddaten

Material/Technik:	Wasserfarbe auf Elfenbein
Maße:	Bildmaß: 4,8 x 6,8 cm, Bildmaß (Höhe x Breite): 4.8 x 6.8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1746-1755
	wer	
	wo	Preußen
Hergestellt	wann	1746-1755
	wer	Antoine Pesne (1683-1757)
	wo	Preußen

Schlagworte

- Adel und Patriziat; Rittertum
- Elfenbein
- Frau
- Miniatur
- Wasserfarbe